

Deutscher Reichstag.

Schluss aus dem Hauptblatt.

Abg. Hartmann (cont.): Es kommt bei Erlass eines Reichsgesetzes... Abg. Singer (cont.): Die Beschlüsse der Reichstageskommission... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte...

Der Herr Vertreter der Regierung ist der Meinung, es wird... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte...

Wiederum über die Geschichte des Pensionats seit 1852... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte... Abg. Richter (cont.): Das ist überaus getrennte...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 4 März

Tagesordnung

- Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Montag, den 7. März, 11 Uhr. Öffentliche Sitzung. 1. Kreisvereinsausführung für Ost und West für den Verein für Volkswohl.

Dem Universitäts-Ratsherrn Herrn Otto Neubert hier ist mittels Patents vom 20. Februar d. J. das Prädikat „Königlich-Universitäts-Ratsherr“ beigelagt worden.

Der Redaktion des „Halle'schen Tageblattes“ theile ich ergeben mit, daß die bei der Beilage zu Nr. 53 Ihres Blattes unter „Lage Telegramme“ aus der Berliner Morgen-Zeitung entnommene Mitteilung über den Verfall von... Die Redaktion des „Halle'schen Tageblattes“ theile ich ergeben mit, daß die bei der Beilage zu Nr. 53 Ihres Blattes unter „Lage Telegramme“ aus der Berliner Morgen-Zeitung entnommene Mitteilung über den Verfall von...

Neue Sing-Akademie. Auf das heute, Freitag, Abends 7 Uhr von der neuen Sing-Akademie im Volkshaus veranstaltete geistliche Concert erlaube mir uns nochmals ganz besonders aufmerksam zu machen.

Zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege hielt gestern Herr Prof. Dr. Meyer den fünften der für diesen Winter in Aussicht genommenen Vorträge über die Entstehung der homerischen Geschichte. Der Redner wies darauf hin, daß seit einem Jahrhundert der Streit über die Einheit oder Vielheit Homers geführt sei und zwar in den ersten Jahrzehnten oft mit großer Heftigkeit; dann wurde dargelegt, wie allmählich die Klüfte zwischen den Gegnern anwuchs, überbrückt zu werden, und das Gemeinsame der beiden Parteien in der Betrachtung der gewaltigen Größe sich zu einer höheren Einheit für die Erkenntnis ihres Wesens und damit der Volkspoesie im Gegensatz zur Kunstpoesie auflöste.

Der Halle'sche landwirthschaftliche Verein hielt gestern unter Vorsitz des Herrn Geh. Regierungsrath und Landrath von Proßig im Hotel „Stadt Hamburg“

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor

Das Paulinum.

Pensionat des Rangen Hauses in Hamburg.

besteht im April d. J. 40 Jahre. Das in Kürze neu erdichtende Schulprogramm wird u. a. einen eingehenden Bericht des Vorstehers, Direktor



Wlafer Johann Jobinski und Friederike Siebler. Berlin. — Der Bauinspizor Robert Frische u. Anna Meyer, Giebichenheim. — **Geschlechts:** Der Kaufmann Wilhelm Gähler, Schulstraße 7 und Wola Schmidt, Zwingerstr. 7. — **Gebohren:** Dem Sanibar. Franz Stolze 1. Marie Helene, Hölzerweg 27. — Dem Dachbedeckmstr. Otto Seydewitz 1. Verba Ganne, Nicolaistr. 4. — Dem Dreimer Robert Höpner 1. S. Robert August, Wernlichstr. 10. — Dem Schmalzschmiedmstr. Gustav Schab 1. S. Gustav Paul Bart, Streiberstr. 13 a. — Dem Maler August Wendler 1. F. Minna Clara Eske, Streiberstr. 4. — Dem Polier-Sergeant Friedrich Schindorf 1. F. Hedwig Bally, Sodenpöhlenstraße 33. — 1. unbel. **†** **Verstorben:** Des Kaufmanns Arthur Dietrich L. Gertrud, Dandestr. 19. — Der Sanibar. Johann Arnold, 63 S. Klinik. — Der Bureauhilfs Franz Bauernann, 31 S. Freudenplan 6.

**Letzte Telegramme.**

Wien, 3. März. Der Politische Korrespondenz zufolge beruht die Mitteilung der Reichswehr von bevorstehenden Dislokationen einiger Kavallerie-Regimenter lediglich auf willkürlichen Kombinationen und entspricht in keiner Weise der Wahrheit. — Wie das Fremdenblatt meldet, ist der ungarische Finanzminister Dr. Weleky heute hier eingetroffen und hat mit dem österreichischen Finanzminister Dr. Steinbach eine Konferenz über die zukünftige Gestaltung der Oesterreichisch-ungarischen Bank gehabt.

Wien, 3. März. Die griechische Regierung unterhandelt mit der Oesterreichischen Waffenfabrik wegen Lieferung kleinfüßiger Mannlicher-Gewehre.

Wien, 3. März. Sämtliche Landtage der Monarchie mit Ausnahme desjenigen der Bukowina, sind heute zusammengetreten. Auf dem Tiroler Landtage waren die italienischen Abgeordneten nicht erschienen. Der Statthalter Graf von Wertheim, sowie der Landeshauptmann Graf Franz von Spreti haben über das Fernbleiben derselben Ausdrück. Ersterer sprach die Hoffnung aus, daß die italienischen Abgeordneten zum Landtag zurückkehren würden. Inzwischen sei es Pflicht der Regierung und der Landesvertretung, dafür zu sorgen, daß die Interessen der italienischen Landesbevölkerung durch das Fernbleiben ihrer Vertreter keine Schädigung erlitten.

Am Nemburger Landtag hob der Landmarschall Fürst Rangszky hervor, daß die veröffentlichen Erklärungen der römisch-katholischen Abgeordneten am Schlusse der letzten Session, und ihre Versicherung der Treue für den Kaiser und die katholische Kirche die Grundlage einer gemeinsamen politischen Aktion bilden könnten. Im böhmischen Landtage drückte der Oberst Landmarschall Fürst Bobrowsky in seiner Rede die Hoffnung aus, es werde trotz der vielfach vorhandenen Gegensätze gelingen im Interesse der Bevölkerung erfolgreiche Resultate zu erzielen.

Vern, 3. März. Zwischen den schweizerischen Delegationen zu den Handelsvertragsverhandlungen mit Italien, Exner und Hammer, fand heute hier eine Konferenz statt. Dem Vernehmen nach werden die italienischen Vorschläge als ungenügend erachtet, gleichwohl soll eine abschließende Verhandlung nicht ausgeschlossen sein. Der Bundesrat wird voraussichtlich in seiner morgigen Sitzung über diesen Beschluß fassen und die Antwort an Italien feststellen.

Paris, 3. März. Deputiertenkammer. Ministerpräsident Louvet verlas eine Erklärung des Kabinetts, in welcher es heißt: Die Regierung wird alle republikanischen Gesetze, namentlich das Militärgesetz und Schulgesetz vertheidigen. Sie glaubt jedoch nicht, das Mandat zur Vorbereitung einer Trennung der Kirche vom Staat zu haben. Die Regierung wird demnach die Konfessionsgesetzgebung mit feierlicher Hand aufrecht erhalten und sie ihrem wahren Sinne entsprechend anwenden. Die Mitglieder des Kabinetts haben den nationalen Gesetzen Gehorsam zu leisten und sich von den Parteikämpfen und Parteistreitigkeiten fernzuhalten. Sollten sich die Konfessions-Gesetze als unzulänglich erweisen, so würde das Kabinet vom Parlamente die zu einer weiteren Aktion notwendigen Mittel verlangen. Die Erklärung der Regierung weist jedoch darauf hin, daß das Parlament durch die ökonomische Gesetzgebung den Schutz des Ackerbaues und der Industrie Frankreichs, sowie die Freiheit der Tarife gesichert habe, und daß es dem Parlamente allein zustehe, diese Gesetze zu ändern. Zum Schlusse wird auf die der Kammer vorgelegten Arbeitergesetze hingewiesen und an die Einigkeit der republikanischen Abgeordneten appelliert.

London, 3. März. Bisher haben 415 000 Bergleute die Kündigung unterzeichnet. Die Lohnverluste durch den Ausfall werden auf 3 Millionen Mark taxirt. Die Bestimmungen auf Kohlen haben sich in den letzten Tagen derart gehäuft, daß die Lager bereits sämtlich geräumt sind und die Händler heute deutsche und belgische Kohlen auf Auktion verkaufen. Die plötzliche wieder eingetretene Kälte steigert noch das an und sich für sich schon große Massenelend. Die Kohlenpreise sind um weitere 4 Sh. gestiegen. Die Bergleute lehnten den Antrag der Direktoren, eine geringe Lohnreduktion anzunehmen und auf den Ausfall zu verzichten, durchaus ab, die Gruben der Grafschaft Barnard beschloffen dieöhne nicht zu reduzieren und keine Unterbrechung der Arbeit eintreten zu lassen. Die englischen Grubenbesitzer theilten dem Syndikat mit, daß sie damit einverstanden seien, wenn die Bergleute nach dem Auslande nur 5 Tage wöchentlich arbeiten, um die Produktion wiederherzustellen. Die Spanische Gruben in der Grafschaft Swinley eröffneten den Bergleuten, daß kein Ausländer wieder angenommen werden würde.

Petersburg, 3. März. Der Chef der ausländischen Abteilung der Reichskanzlei im Finanzministerium, Wehring, wird dem Vernehmen nach in das Ministerium der Reichsaffären abberufen.

Belgrad, 3. März. Die Stupjina erlebte in der heutigen Sitzung die zweite Lesung des Budgets bis zum

Etat des Ministeriums des Innern. Ein vom Ministerpräsidenten Batic unterfertigter Antrag auf Erhöhung der Etatszahl für die Finanzwoche um 30 000 Frs. wurde in Folge der Eintrage der Abgeordneten Katic und Tassic abgelehnt. Der Justizminister wurde wegen angeleglicher Saumseltigkeit in der Kontrolle der Gerichtshöfe heftig angegriffen. An den Arbeitsminister wurde wegen der Nichtfertigkeit der Bahn zu den Kohlenrevierren bis zu dem am 1. Mai 1891 abgelaufenen Termin eine Interpellation gerichtet. — Der Bauminister legt einen Bericht vor, betreffend die Organisirung der Direktion selbstlicher Eisenbahnen.

Wien, 3. März. Der gestrige Tag ist ohne Störung der öffentlichen Ordnung verlaufen; Kavallerie Patrouillen durchzogen während der ganzen Dauer desselben die Stadt. Die Zusammenlegung des neuen Ministeriums wird von der Presse in wenig befälliger Weise besprochen. — Wie es heißt, habe der König in einer Unterredung mit politischen Persönlichkeiten erklärt, er habe Delhannis gerathen, radikale Maßregeln zur Bewehrung der finanziellen Verlegenheiten zu ergreifen. Delhannis habe sich verpflichtet in der Kammer fiskalische Maßregeln einzubringen, wodurch das Gleichgewicht des Budgets gesichert würde. Die Bedenken des Ministerpräsidenten bezüglich des Tabakmonopols hätten bargethan, daß derselbe den Ernst der Situation nicht verfehle, und dem König gemüthen, die Demission derselben zu fordern. Uebergehend auf mehrere Artikel in auswärtigen Blättern habe der König geäußert, Oesterreich laufe keineswegs den Forderungen zu, die Forderungen des Landes ständen im Einklange mit den Einmüthen, welche für alle Bedürfnisse des Staatschages hinführen.

**Berliner Börse vom 4. März 1892.**

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)

(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.)

Disconto-Comandit	184,75	102,70	
Berl. Handelsgesellsch.	135,30	235,—	
Dresdener Bank	137,30	186,30	
Barmstädter Bank	127,75	—	
Oesterreich. Credit	178,10	188,25	
Bosn. u. Herz. Bank	106,43	99,25	
Laurahütte	100,—	216,50	
Dortmunder Union	59,20	88,40	
Harpener	140,40	92,30	
Damenhahn	89,25	95,75	
Consolidation	159,60	1880	
Hibernia	129,90	Russ. Noten	205,50
Gelsenkirchen	140,—	Nordl. Lloyd	92,60
Fransosen	124,10	Tendenz: fest.	
Lombarden	40,70		

**Tages-Kalender.**

Universität, Sülberg 9 (an der alten Promenade).  
**Botanischer Garten**, Gr. Wallstr. 23. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—12 und 1—6 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 6—12 Uhr Vorm.  
**Provincial-Museum**, Domstraße 5/6. Sonntags, Dienstag und Donnerstag 11—1 Uhr gratis. Montags, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr 50 Pfg. Sonst jederzeit 1 Mk.  
**Kunsthistorisches Institut**, im Archäologischen Museum, nach Genehmigung vom Direktor zu besichtigen.  
**Museum**, Domstraße 5/6.  
**Naturhistorisches Institut**, Hauptingang Wilhelmstraße 1.  
**Denkmäler**. Gänzel-Denkmal, Markt. — Denkmal August Hermann Francke's, Franckische Stiftungen. — Heibiger-Denkmal, kleine Wiese. — Denkmal für die 1866 gefallenen Krieger, alte Promenade. — Denkmal für die 1870/71 gefallenen Soldaten, Markt.  
**Dialektionshaus** nebst Martinikirche, Mühlweg 6. Franckische Stiftungen, Hauptingang Brandesplatz 1.  
**Archäologisches Museum**, alte Promenade. Dienstag u. Freitag von 10—12 und Sonntag von 11—1 Uhr.  
**Theater**. Stadttheater, alte Promenade 17; **Comedia-Theater**, Geilstraße-Passage; **Wallhalla-Theater**, große Steinstraße.  
**Klinischer Kalender**, Magdeburgerstraße.  
 Innere Klinik, täglich 7—8 1/2 Uhr. Geh.-Rath Prof. Dr. Weber.  
 Chirurg. Klinik, " " 7—8 " Prof. Dr. Köstlicher.  
 Augen-Klinik, " " 10—11 " Prof. Dr. v. Wasmann.  
 Nerven-Klinik, " " 10 1/2—11 1/2 " Geh.-Rath Prof. Dr. Gräfe.  
 Ohren-Klinik, " " 8—10 " Geh.-Rath Prof. Dr. Schwanke.  
 Haut-Klinik, " " 11—12 " Dr. Kromayer, Privat-Dozent.  
 Nerven-Klinik, " " 11—1 " Prof. Dr. Seligmann.  
 Frauen-Klinik, Morgens 10—12 Uhr, Nachmittags 3—4 Uhr, an Sonn- und Festtagen von Morgens 10—12 Uhr. Geh.-Rath Professor Dr. Salzenberg.  
**Chirurgische Privat-Klinik** von Professor Sebor Frau, Magdeburgerstraße 32.

**Meteorologischer Bericht des „All. Tagebl.“**

Wetterausichten für den 5. März.  
 Bei Ostwind Fortdauer des kalten vorwiegend trockenen und heiteren Wetters.

Zeit	Stb.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius/Reaum.	Feuchtigkeit nach %	Wind	Wetter
3,3	8 Uhr	768,0	+ 7,5 + 6,0	75	N.O	Klar.
	7 Uhr	768,0	+ 7,5 + 6,0	89	N.O	Heiter.
4,3	2 Uhr	767,5	+ 3,2 + 3,5	60	N.O	Heiter.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direktion: Julius Kubold.  
**Anfang 7 1/2 Uhr.**  
**Sonnabend, den 6. März 1892.**  
 172. Vorstellung. — 128. Abomm.-Vorstell. Farbe: weiß.  
**Der Verschwendter.**  
 Zaubermärchen mit Gesang in 3 Acten und 5 Affen von Ferdinand Raimund. Musik von Conradi Kreuzer.

**I. Abtheilung:**  
 Personen:  
 See Christiane, Elisabeth Grede.  
 Laur, ihr dienbarer Geist, Joachim Kromer.  
 Julius von Stotwell, ein reicher Edelmann, Eugen Schab.  
 Wolf, sein Kammerdiener, Walter Schmidt-Höfler.  
 Valentin, sein Bedienter, Edmund Doh.  
 Alo, Kammermädchen, Johann König.  
 Chevalier Dumont, Adolf Schumacher.  
 Herr von Helm, Karl Grünmann.  
 Herr von Walter, Erhard Strauß.  
 Herr von Krollm., Carl Häbler.  
 Sidel, Banneiter, Carl Friebo.  
 Frk., Bediente, Gilar Wandgraf.  
 Johann, Max Landgraf.  
 Dienerschaft, Jäger, Sphibsen, Genten.

**II. Abtheilung (spielt 3 Jahre später):**  
 Personen:  
 Julius von Stotwell, Eugen Schab.  
 Chevalier Dumont, Adolf Schumacher.  
 Präsident von Ringheim, William Schimer.  
 Anale, seine Tochter, Johann Schneider.  
 Baron Fittlerich, Guald Bach.  
 Wolf, Kammerdiener, Max Schmidt-Höfler.  
 Valentin, Edmund Doh.  
 Alo, Johann König.  
 Ein Juchebia, Max Grünmann.  
 Ein Kellermeister, Conrad Drafle.  
 Ein Bettler, Joachim Kromer.  
 Ein altes Weib, Emilie Friebo.  
 Max, Carl Häbler.  
 Thomas, Wilhelm Vangelier.  
 Betze, Kammermädchen, Alo Gindler.

**III. Abtheilung (spielt 20 Jahre später):**  
 Personen:  
 See Christiane, Elisabeth Grede.  
 Laur, Joachim Kromer.  
 Julius von Stotwell, Eugen Schab.  
 Herr von Wolf, Walter Schmidt-Höfler.  
 Valentin Holzmann, ein Tischlermstr., Edmund Doh.  
 Alo, sein Weib, Johann König.  
 Meles, Leonore Mühlbauer.  
 Michel, Helene Schmidt.  
 Daniel, Hans Wietan.  
 Behl, Selma Steuer.  
 Ein Gärtner, Kurt Wietan.  
 Gustfried Greger.  
 Nach dem 1. und 3. Acte Pause.

**Nach dem 1. und 3. Acte Pause.**

Zu der II. Abtheilung: **Concert.**  
 1. Wiederortrag von Herrm. Bach mann.  
 a) Bändelstück von Schumann.  
 b) Mazurkchen am Hof von Sauerlo.  
 c) Frühlingsnacht von Schumann.  
 2. Wiederortrag von Clementine Wiefchner.  
 a) Der letzte Gruß von Devo.  
 b) Der Himmel im Thal von Krieger.  
 c) Humm dich in acht von Mouton.

Clavier-Begleitung: Capellmeister Weintraub.  
 Der Concertführer ist von der Firma Julius Wietner.

**Schnapselpreise.**

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

**Sonntag, den 6. März 1892.**

Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 28. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.  
**Madame Mongodin.**

Schwant in 3 Acten von Ernst Blum u. Raoul Dohg, Deutsch von Emil Neumann.  
 Hierauf:  
**Siellianische Bauernchore.**  
 (Cavalleria Rusticana).  
 Oper in 1 Act von Pietro Mascagni.

Abends 7 1/2 Uhr:  
 173. Vorstellung. — 130. Abomm.-Vorstellung Farbe: roth.

**Die Königin von Saba.**

Große Oper in 4 Acten von Carl Goldmark.

In Vorbereitung:  
**Gastspiel d. Opernsängers Leopold Demuth vom Stadttheater in Leipzig.**  
**Gastspiel des R. K. Kammerjägers Theodor Reichmann von der Hofoper in Wien.**

**Aus dem Geschäftsbereiche.**

Leichtgläubige Leute werden fast täglich dadurch betrogen, daß sie sich obscure Geheimnisse, die man vor dem Arzte und dem Pharmacologen verheimlichen muß, und denen man so viele auch als angebliche Heilmittel bei Hals-, Brust- und Augenkrankheiten an bietet, ausführen lassen. Der achte Theil ist daher und werthlos. Der aufgeregte Mann, wenn er an acuten Husten, Catarrhen, Verkleimung u. erkrankt, wird sich nicht drehen lassen, er wird kein anderes Mittel anwenden, als **Just's achte Sodener Mineral-Bastillen**, weil er die Garantie hat, daß er hierfür sein Geld nicht umsonst ausgibt. Seit'schüler sollen nur 85 Pfg. in den Apotheken und Droguerien.

# Conserven.

	4 Pf.	2 Pf.	1 Pf.	1/2 Pf.		4 Pf.	2 Pf.	1 Pf.	1/2 Pf.
Stangenspargel . . .	2.50	1.35			Junge Erbsen . . .	0.70	0.45		
Stangenspargel pr. . .	4.40	2.40	1.20		Mischte Gemüse . . .	1.25	0.75		
Stangenspargel I. . .		1.80	1.05		Pariser Carotten . . .	1.00	0.60		
Stangenspargel . . .		1.20	0.70		Erbsen u. Carotten . . .	1.25	0.75		
Schnittspargel extra stark . . .	2.90	1.50	0.85	0.50	F. j. Schnittbohnen . . .				
Schnittspargel No. . .		1.20	0.70	0.45	5 Pfd. 1.00 . . .	0.80	0.50	0.30	
Schnittspargel . . .		1.00			Junge Schnittbohnen . . .	0.70	0.40		
Schnittspargel Unterend . . .	1.30	0.80	0.50		F. junge Bohnen . . .	0.85	0.55	0.35	
Kaiserkartoffeln aller. Sieb . . .	3.00	1.70	0.90	0.50	Wachs-Salatbohnen . . .	1.00	0.60	0.40	
Junge Erbsen ff. . .	2.20	1.20	0.70	0.40	Junge Steinpilze . . .	1.50	0.80	0.50	
Junge Erbsen f. . .	1.60	0.85	0.55		Gute harte Steinpilze . . .	2.25	1.25		
					F. saubere Worseln . . .	2.50	1.30	0.75	

Franz. Champignons IIer choix:

2 Pfd.-Dose Mk. 1.80, 1 Pfd.-Dose Mk. 1.00, 1/2 Pfd.-Dose Mk. 0.60, 1/4 Pfd.-Dose Mk. 0.40.

Alle Sorten rhein. Compotfrüchte in Gläser und Dosen in bester Qualität zu billigsten Preisen.

## Gleim & Windmüller, Halle a. S.,

Leipzigerstraße 95/96. — Fernsprecher 534.

## Bekanntmachung.

Der am 12. Dezember 1887 hinter den Handarbeiter Moritz Lehmann aus Giebichenstein, zuletzt hier aufhältig, erlassene Erbschaftsbescheid wird hiermit nochmals erneuert.

Halle a. S., den 2. März 1892.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwei vollständig neu renovirte

# Wohnungen

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und allen Zubehör sind sofort oder 1. April oder Mai oder später zu beziehen.

Besichtigung jeder Tageszeit.

**Max Schaaß, Malermstr.**

Grosse Wallstrasse 29.

**Möbeltransporte und Lagerung**  
übernimmt **A. W. Haase.**

## Außerordentliche Generalversammlung

der Vertreter der Ortskrankenkasse für die Gefellen und Behering der Sauter, Tapezierer und Tischler, Buchbinder, Gerber, Kürschner, Bettler, Handschuh- und Wägenmacher, Maler, Photographen, Lackier, Bergolfer und Goldblechfabrikanten, Perrückenmacher, Coiffeure und Barbieren

am Mittwoch, den 16. März, Abends 8 Uhr,

im Saale der „Zulpe“.

Tagesordnung:

Erhöhung der Beiträge.

Der Vorsitzende: B. Zander.

Die Conto-Kasse zu St. Moritz alhier, mit welcher ein

Zahresabkommen von 300 Mk. verbunden ist, soll bald wieder

besetzt werden. Demerer haben schriftliche Besuche und Nachweise

über ihre monatliche Bezahlung persönlich einzureichen bei

Oberprediger Saran. (12-1 Uhr).

Man verlange in allen Buchhandlungen eine Probeummmer der

## Wiener Mode.

Jährlich: 24 reich illustrierte Hefen mit Unterhaltungsbeilagen, darin 48 color. Modesticker und 12 Schnittmusterbogen, ferner colorirte Modesticker als Gratisbeilage.

Schnitte nach Maß gratis.

**n. 1.50** Vierteljährig **M. 2.50**

Von Montag früh ab stehen seine fetten, sowie

keine Füttertschweine (halbengl.)

zum Verkauf bei

Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65.

## Auction.

Sonnabend, den 5. d. Mts.

Vorm. 10 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42 zwangsweise:

3 Sophas, 3 Kleidersekre-  
täre, 2 Spiegel u. Schrank.

1 Flasche Sackruhm, 1 Faß

Oder, 1/2 Faß Wein, 1

Flasche Terpeninöl, 2 Kisten

mit Farben, 1 Flasche Ce-  
catis, 6 Mohrstühle, 9 ge-  
schmückte Wanduhren, 2

Rommoblen, 1 Eiegtsch, 21

verschiedene Sädelrobbeln,

1 Faß Aroc, 2 Jaquettes-  
Anzüge u. u. v. a. Gegen-  
stände

am 12 Uhr im Galtshof zum

Abberberg in Giebichenstein

1 Veritow (Kuchbaum)

meistbietend gegen Baarzahlung.

**Neumann,**

**Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

Sonnabend, den 8. d. M.

Vorm. 10 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42

Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse,

**Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

Sonnabend, den 5. d. M.

Vorm. 10 Uhr, kommen zwangs-

weise zur Versteigerung

a) um 10 Uhr Geißstraße 42

1 Kommode, 1 Küchenschrank,

1 Kleiderschrank, 1 Ser-

vante, Silber etc.

b) um 12 Uhr im Galtshof zum

Abberberg in Giebichenstein

1 Spiegel, 1 Waschtisch, 4

Silber etc.

**Petschick,**

**Gerichtsvollzieher.**

## Auction

im Zwangsversteigerungs-

Verfahren.

Sonnabend, den 5. d. M.

Vorm. 11 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42 hier:

1 Drehbank, 1 Bohrma-

schine, mehrere Sophas,

Schranke, Veritow's, Kom-

moden, Fische, Stühle,

Spiegel etc.

**Hirsch,**

**Gerichtsvollzieher.**

## Auction.

Sonnabend, den 5. März er

Vorm. 10 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42 hier zwangs-

weise:

3 Stück Monteaugstoff und

versh. Mobilien

Dietze, Gerichtsvollzieher.

**Fieke,**

Gerichtsvollzieher in Halle,

kleine Steinstraße 2.

**Zwangsversteigerung.**

Sonnabend, d. 5. März er.

Vorm. 10 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42 hier:

eine Partlie juristischer

Bücher (corp. jur. civ.,

Handelsgesetz, Strafrecht,

Wörterbücher u. a. mehr),

saure div. Kleiderstücke,

Wäsche pp.

**Fieke,**

Gerichtsvollzieher in Halle,

kleine Steinstraße 2.

**Auction**

Sonnabend, den 5. d. M.

Vorm. 11 Uhr versteigere ich

Geißstraße 42 zwangsweise gegen

Baarzahlung:

1 goldene Servenhr, 1

Prachtstuhl, 2 Malerletern,

Farben, eine Parthe

Möbel,

feiner freiwillig:

1 Schlafsofa, 1 Tischchen,

1 Uhr.

**Müller,**

**Gerichtsvollzieher.**

**Auction.**

Sonnabend, den 5. März

er. Vorm. 10 Uhr versteigere

ich Geißstraße 42 hier zwangs-

weise:

2 Pianinos, 1 Wäffelschrank

mit Zubehör, 20 Wiener

Stühle, 2 Wirthschaftsige, 1

Sofa, 1 gr. Spiegel, 1

Schreibsekreteir, 1 Regu-

lator, 1 fast neue Nohhaar-

matratze, 2 fast neue Tep-

piche, 6 Faß Diergerier u.

a. G.

**Friedrich,**

**Gerichtsvollzieher.**

## August Benecke,

Ziegel- und Schieferdeckermeister,  
Cöthen (Anh.), Burgstrasse 8.

empfehl ich zur Anfertigung von Schiefer-, Ziegel-, Papp- und Holzcementdächer, Lager von Schiefer, Dachziegel, Kalk, Splind, Cement, Dachpappe, Theer u. Holzceement. Reparaturen von Fabrikschornsteinen, Einbinden und Aufsetzen derselben, sowie Aufsetzen von Blitzableitern werden von mir kunstgerecht ausgeführt.

## Auction.

Sonnabend, den 5. d. M.

Vorm. 10 1/2 Uhr kommen Geiß-

straße 42 hier selbst freiwillig

zur Versteigerung

1 Kleidersekreteir, 1 Sofa,

1 Spiegel mit Schränkchen,

1 Veritow, 1 Regulator,

1 Tisch 4 Stühle, 1 Näh-

maschine,

**Petschick, Gerichtsvollzieh.**

## Auction.

Am Sonnabend, den 5. d.

Mts. Vorm. 10 Uhr verkaufe

ich Geißstraße 42 hier selbst

freiwillig

1 Nähmaschine, 1 große

Walfenwange, 1 Ladentisch

mit Marmorplatte, 1 Wiege

blech, div. Möbel, Ober-

henden, Rouleauxstoffe etc

zwangsweise:

**Lützkendorf,**

**Gerichtsvollzieher.**

Altan u. junger Mannern

wird die in unger veranlassene Auf-

gabe ersuchen Schrift des Med.

Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u.

Sexual-System

sowie dessen rationales Hülfs-  
mittel anzugeben.

Preis Zusendung unter Couvert

für 1 Mark in Bremen.

Edward Bendt, Braunschweig.

**Schnitornister**

in Seebund, Nisch Leder,

Wachstuch etc.

Schulstafeln,

Bücherträger!

nur beste Gattlerwaare!

keine Fabrikatbeut!

**Billigste Bezugsquelle!**

**39. Albin Henze, 39.**

Schmeerstraße

## Einem jungen Schreiber sucht zu Ostern Petschick.

Gerichtsvollzieher.

Eine Ausbesserin, welche zu-

gleich Wolle nähen kann, wird

ge sucht. Adressen unter E. 15

in der Exped. d. Ztg.

**30000 u. 40000 Mark**

werden sofort od. später auf diese

Kauten zu 4 1/2 % zur ersten Stelle

zu leihen gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt Rechts-

anwalt Föhning, Rauhans-

gasse No. 6.

Ein anständiges junges Frä. sucht

zu sof. od. 15. d. M. Stellung als

**Verkäuferin**

in einem Corlett- oder Strumpf-

Garn-Wollwaaren Geschäft.

Gef. Off. erbitte unt. E. F. 100

in d. Exp. d. Bl.

In nördlich gelegener, freund-

licher Sommer-Restidenz, ist

ein neues, nicht übergroßes

Grundstück mit Gipsfabrik

fabrik mit Nebenbranchen

flot im Betrieb sofort preis-

wertig abzugeben. Näheres

durch Herrn Fritz Saacke,

Halle a. S.

Freundliche Wohnung 1. April

auch schon früh, 3 verm. 60 Th.

Wendestraße 7a.

**Steinweg 30** Lindenstr.

Gde.

Wohnungen von 350 bis

850 Mk. zu vermieten.

Wohnung, bestehend aus 3

Stuben, 1 Kammer

und Zubehör sofort oder später

zu vermieten. Näh. zu erfragen

Defauerstraße 2 im Comptoir.

**Wendestraße 27, part.**